



FDP | 16.12.2016 - 14:45

Für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Türkei



EU-Ratspräsident Donald Tusk hat ein Spitzentreffen mit der Türkei im Frühjahr in Aussicht gestellt. Der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Alexander Graf Lambsdorff, begrüßte diese Nachricht und forderte eine pragmatische Zusammenarbeit. "Wir haben als Liberale immer darauf gedrängt, einen Dialog zu führen, aber außerhalb des starren Korsetts eines gescheiterten Beitrittsprozesses", betonte er gegenüber der Deutschen Presse-Agentur.

"Wenn der Gipfel es schafft, Projekte zu entwickeln und die dann auf höchster Ebene beschlossen werden können, dann wäre das in meinen Augen richtig", erläuterte Lambsdorff. "Die Vertiefung der Zollunion, Energietransit, Außenpolitik im östlichen Mittelmeerraum, die Bekämpfung des Terrorismus – es gibt so viel, das Europa und die Türkei gemeinsam anpacken könnten." Die EU-Beitrittsverhandlungen hingegen betrachtet er nach wie vor als aussichtslos.

Respekt, [#Österreich](#) [1] von [@fdp](#) [2] ! [#GroKo](#) [3] (mit [@CDU](#) [4]) weiter für [#Türkei](#) [5]-Beitritt - 'Österreich stoppt Türkei-Erklärung' <https://t.co/bGGgXeOD1F> [6]

— Alexander Lambsdorff (@Lambsdorff) [13. Dezember 2016](#) [7]

Links

[1] <https://twitter.com/hashtag/%C3%96sterreich?src=hash> [2] <https://twitter.com/fdp> [3] <https://twitter.com/hashtag/GroKo?src=hash> [4] <https://twitter.com/CDU> [5] <https://twitter.com/hashtag/T%C3%BCrkei?src=hash> [6] <https://t.co/bGGgXeOD1F> [7] <https://twitter.com/Lambsdorff/status/808711988549394432>